

Moin Köln-Reisiek



Nach der Bundestagswahl

Wie geht es jetzt weiter für Daniel Kölbl?

Dorfflohmarkt und Dorffest

Es geht schon bald wieder los

Unterrichtsausfall an Grundschule

Eltern in großer Sorge: wie geht's an der Schule weiter?

Köln-Reisieker Umweltmesse

Wir haben ein neues Format für unsere Gemeinde getestet

Osteraktion für Kinder

Wir laden wieder am Ostermontag ein



Unsere grünen Seiten
finden sich in unserer Mitte (auch im Heft)

Bürgermeisterin-Sprechstunde:

14-tägig, persönlich, mittwochs, in allen ungeraden Kalenderwochen, 17-19 Uhr
im Gemeindezentrum: 09.04.2025, 23.04.2025, 07.05.2025, 21.05.2025, 04.06.2025, ...

Keine leichten Entscheidungen

Liebe Leserin, lieber Leser

endlich ist der **Wahlkampf vorbei!** Eine wirklich gute Figur gemacht haben die Spitzenpolitikerinnen und -Politiker aller Parteien nicht. Zu komplex und verzwickelt war die Lage nach 3 Jahren Ampel, inklusive deren unrühmlichen Endes. Unser **Wahlkreis-Kandidat Daniel Kölbl** machte in seiner Rolle vieles richtig, blieb ruhig und besonnen und konzentrierte sich auf seine Kandidatur und die Themen, die ihm wichtig waren, und lieferte einen souveränen Wahlkampf ab.

Völlig verdient gewann der Newcomer am Ende den Wahlkreis, musste aber bis zum Montagmorgen warten, ob er damit auch einen Sitz im Bundestag erreicht hatte. Letztendlich reichte es und wir freuen uns, wieder einen **CDU-Abgeordneten im Bundestag** zu haben - **herzlichen Glückwunsch!**

Der Wahlkampf selbst war schmutzig und unrühmlich von vielen Seiten. Oft hatte es den Eindruck, dass es weniger um eigene Konzepte als um das **Schlechtmachen anderer** ging - für die Medien ein gefundenes Fressen. Und für uns vor Ort bedeutete es, dass wir uns den **Vorwürfen und Vorhaltungen** anderer ausgesetzt sahen, mit der AfD gemeinsame Sache zu machen; vor allem über die sozialen Medien. In Kölln-Reisiek selbst blieb die **Stimmung absolut fair** und sehr sachlich. **Vielen Dank** dafür an alle Beteiligten!

Für uns als neuem Ortsvorstand stand schon lange vor unserer Wahl fest: eine Koalition unserer CDU mit der Afd auf Bundesebene oder in SH würde **für uns das Aus in der CDU** bedeuten. Da machen wir nicht mit! Aber **wir vertrauen da fest** in die Bundestagsfraktion und wissen eine hervorragend aufgestellte Landespartei um unseren **Ministerpräsidenten Daniel Günther** hinter uns.

Viel schwerer werden die **Entscheidungen in der Bundes- und Weltpolitik**: wir brauchen unbedingt eine stabile Regierung für einen echten **Politikwechsel in Deutschland** und eine **starke gemeinsame Haltung in der Europäischen Union**. Es geht auch hier wie überall um **Wirtschaft, Sicherheit und um Migration**.

Und lassen Sie sich nicht (von anderen) täuschen:

Wer mich, wer uns vor Ort kennt, wer **Daniel Kölbl**, **Birte Glißmann**, **Daniel Günther** oder auch **Friedrich Merz** (oder andere) kennt oder ihnen **mit unvoreingenommenen Ohren** zuhört und sie erlebt, der weiß und erlebt: wir wollen, wir brauchen **Migration für Deutschland**. Wir benötigen Fachkräfte;

nicht nur in der Pflege. Wir wollen aber auch **Menschen schützen** und ihnen **Asyl geben**. Wir wollen für verfolgte, bedrohte oder traumatisierte Menschen da sein, ihnen Hilfe und eine **gute Integration** anbieten.

Aber: der **Zustrom darf nicht außer Kontrolle geraten!** Das hilft am Ende niemandem; es schadet allen - vor allem den Menschen, die in Deutschland leben und sich für die Gemeinschaft einsetzen. Es muss immer möglich bleiben, die Übersicht zu behalten, damit Menschen zugehört werden kann, einheimischen wie zugewanderten. Wenn der Zustrom weiterhin außer Kontrolle bleibt, dann **schadet das der Gemeinschaft, der Integration, der Sicherheitslage** in Deutschland. Es schadet allen. Darum muss die neue Bundesregierung eine **Lösung** dafür finden. Im Übrigen sehen das auch viele hier lebende Menschen mit Migrationshintergrund genau so, denn es fällt bekanntlich immer auf alle zurück und trifft besonders diejenigen, die überhaupt nichts dafür können - egal ob Deutsche oder Migrantenfamilien. Das müssen aber erst einmal alle **einsehen, damit die Spaltung und Gefährdung unserer Gesellschaft beendet und überwunden werden kann**.

In Kölln-Reisiek ist die (kleine) Welt noch in ganz guter Ordnung. Wir können es uns leisten, auf hohem Niveau zu klagen. Lasst uns das wertschätzen, aber auch trotzdem die kleinen und größeren Sorgen der Menschen ernstnehmen.

Du hast Lust, in unserem tollen Team mitzumachen? Dann melde dich doch einfach mal bei mir oder einer/ einem der anderen unseres Teams (Rückseite). Wir sind neugierig auf dich und deine Ideen.

Ich wünsche Ihnen, euch und uns allen eine gute Osterzeit, freuen wir uns auf die kommenden Feste und Veranstaltungen. **Alles Gute und bis bald!**

Ihr und euer **Björn Scholz**

(Vorsitzender CDU OV Kölln-Reisiek)



Kontaktmöglichkeiten:

B.Scholz@cduplus.de

www.facebook.de/BScholzKR337

oder

[www.instagram.de/](https://www.instagram.de/bjoern.scholz.cdukoellnreisiek)

[bjoern.scholz.cdukoellnreisiek](https://www.instagram.de/bjoern.scholz.cdukoellnreisiek)



Unsere Bürgermeisterin

Liebe Kölln-Reisieker Bürgerinnen und Bürger,

der Neujahrsempfang der Gemeinde liegt schon wieder hinter uns. Es war ein **guter Start in das neue Jahr**, in dem ich in einem voll besetzten Gemeindezentrum die **Neujahrsgriße der Gemeinde** ausrichten konnte. Wir hatten wieder ein **buntes Programm**, siehe hierzu auch den Bericht auf den folgenden Seiten.



Die ersten Wochen im Jahr sind terminlich gefüllt mit **Jahreshauptversammlungen unserer Vereine und Verbände**. Gerne nehme ich die Gelegenheit wahr, an diesen teilzunehmen. Immer „ein Ohr“ an der aktiven Arbeit unserer vielen ehrenamtlich Tätigen in der Gemeinde. Was für Vorhaben stehen an, **gibt es Probleme, ist Unterstützung erforderlich** – alles wichtige Informationen für die Arbeit von mir und der gesamten Gemeindevertretung.

Der langersehnte Frühling steht vor der Tür. Der **Start des Neubaus der Kita „Blühwiese“** ist leider noch nicht möglich, da die Baugenehmigung noch nicht vorliegt (Stand Redaktionsschluss). Die Vorarbeiten haben zwar begonnen, aber weitere Maßnahmen dürfen noch nicht ausgeführt werden.

Geduld wird aktuell auch den Kindern, Eltern und dem Lehrerkollegium der Grundschule abverlangt. **Es fällt im dramatischen Umfang Unterricht aus** (s. Seite 16). Alle Beteiligten haben gegenüber dem Schulamt des Kreises Pinneberg bereits seit langem auf die angespannte Situation hingewiesen. Die

Elternvertreterinnen und -vertreter sind sehr engagiert. Wir als Gemeinde können hier aufgrund der **Zuständigkeit des Schulamtes** nicht handeln, haben aber als Träger der Grundschule **auf mehreren Ebenen Gespräche geführt**. Das Ministerium ist ebenfalls eingebunden. Aufgrund der hinzugekommenen Krankheitswelle kam es zu diesem untragbaren Zustand und das **alles zu Lasten unserer Kleinen**, die Verlässlichkeit am meisten benötigen.

Es bleibt für alle Beteiligten zu hoffen, dass hier schnell nachhaltige Lösungen geschaffen werden. **Vielen Dank den Lehrerinnen und Lehrern**, Vertretungskräften und allen Beteiligten, die versuchen, für die Kinder aus der Situation das bestmögliche zu machen.

Zum Abschluss **eine Erfolgsmeldung**: Die seit Langem ersehnte und geforderte **zusätzliche Überquerung der Köllner Chaussee** wurde vom Fachdienst Straßenbau und Verkehrssicherheit des Kreises grundsätzlich befürwortet (s. Seite 8). In einem Vor-Ort-Termin im vergangenen Jahr wurde nochmals auf die Notwendigkeit hingewiesen. Aufgrund der wohnbaulichen Entwicklung unserer Gemeinde auf der südlichen Seite der Köllner Chaussee, einer **Messung der Verkehrsstärken** sowie neuer Richtlinien hat der Kreis nach Vorlage der Planungen die verkehrsrechtliche Anordnung für eine Überquerung / Zebrastreifen in Aussicht gestellt. Die konkrete Planung hat im Mobilitäts- und Wegeausschuss bereits begonnen.

Ich wünsche Ihnen / euch allen **ein frohes Osterfest** und würde mich auf ein Treffen bei einer unserer vielen gemeindlichen Veranstaltungen freuen.

Herzliche Grüße

Ines Perrey

Ihre/Eure Bürgermeisterin



Sie erreichen mich auch über Facebook oder Instagram:

www.facebook.de/BgmInesPerrey

www.instagram.de/ines.perrey.cdu



Start ins Jahr 2025 mit dem Neujahrsempfang

Buntes Programm und volles Haus

Das war ein richtig schönes Gemeinschaftserlebnis:

Viele Besucherinnen und Besucher, darunter auch unsere **Landtagsabgeordnete Birte Gleißmann**, folgten bei sonnigem Wetter der Einladung unserer **Bürgermeisterin Ines Perrey** und kamen ins Gemeindezentrum. Für die Kleinsten war mit einem **Spiel- und Betreuungsprogramm**, separat gelegen im Besprechungszimmer, gesorgt, so dass auch Eltern jüngerer Kinder eine gute Gelegenheit bekamen, stressfrei am Empfang teilzunehmen.



Nachdem sich alle mit Getränken und Kuchen versorgt hatten und die ersten Gespräche erledigt waren, begrüßte die Bürgermeisterin ihre Gäste und gab einen ausführlichen, aber **kurzweiligen Rückblick** auf die wichtigsten Ereignisse des abgelaufenen Jahres. Natürlich durfte auch ein **Ausblick auf 2025** nicht fehlen.



Von ganz besonderem Interesse war der Stand der **Planungen für die Kita „Blühwiese“**. Darüber berichtete die **Bauausschuss-Vorsitzende Annika Markull** (CDU) anschaulich und lebendig.

Und noch ein Bauprojekt größerer Art wird in Kölln-Reisiek mit Spannung erwartet: der **Neubau der Gemeinschaft** in der Landeskirche im Auweg. Der Vorstand stellte den Anwesenden auch hier den Planungsstand ausführlich und anschaulich vor und informierte in vielen Einzelgesprächen rund um die Veranstaltung die Bürgerinnen und Bürger.



Auch in diesem Jahr gab es wieder eine **musikalische Untermalung** der Veranstaltung. So spielte in der Pause, wie auch schon zu Beginn und dann nochmals am Ende der Veranstaltung, ein fünfköpfiges Akkordeon-Orchester.

Der zweite Teil der Veranstaltung begann mit der **Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger**. In diesem Jahr dankte die Bürgermeisterin hier **Arne Nothnagel**, dem langjährigen Vorsitzenden des **Kölln-Reisieker Schützenvereins** für sein unermüdliches, ehrenamtliches Engagement. Die Schützen gehören fest zu unserer Gemeinde und

Arne hält sie zusammen und bringt sich immer wieder für sie ein.

Ähnlich glücklich ist auch der **Freundeskreis Ergli** mit seinem Vorsitzenden **Harm Münster**, dem **Ines Perrey** anschließend ihren Dank aussprach. Harm übernimmt vorbildlich die **Repräsentation der Gemeinde** im Zusammenhang mit der engen Partnerschaft mit der lettischen Partnergemeinde. Und wie selbstverständlich kümmert sich Harm Münster um die Belange auf beiden Seiten, **organisiert gegenseitige Besuche** und viele Aktionen seines Vereins. Im Sommer 2025 wird wieder ein **Jugendaustausch in Ergli** stattfinden.



Beide erhielten einen Blumenstraus sowie ein kleines Geschenk.



Für die **Jugendfeuerwehr** steht in ihrem Jubiläumsjahr (... Jahre) eine Großveranstaltung an: im Mai wird der alljährliche **Kreisjugendfeuerwehrtag** in Kölln-Reisiek durchgeführt. **Jugendwart Guido Schmidt** „warnte“ die Anwesenden vor vermehrt, in größerer Anzahl durchs Dorf laufenden Gruppen von Jugendlichen, die unterwegs an verschiedenen Stationen Spiele und Aufgaben zu absolvieren haben werden. **Ines Perrey** dankte in diesem Zusammenhang noch einmal für die **Sammelaktion der Weihnachtsbäume** am Tag vor dem Neujahrsempfang.



Dann war der **Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr** dran. Ihr Vorsitzender **Ralph Schmidt** stellte die Arbeit vor und warb für seinen Verein, dankte aber gleichzeitig auch den Partnerinnen und

Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt

Partnern, die die manchmal sehr speziellen Einsatzzeiten immer mittragen müssen.

Pastor Christofer Klaas und der Vorsitzende des Ortsausschusses der Friedenskirchengemeinde **Björn Scholz** berichteten von den Veranstaltungen des vergangenen Jahres in Kölln-Reisiek, luden zur Teilnahme ein und wiesen auf den **neuen Schaukasten im Durchgang zum Gemeindezentrum** zwischen Mehrzweckhalle und Bücherei hin. Beiden war die gemeinsame Arbeit mit anderen Kirchengemeinden, insbesondere auch in Kölln-Reisiek mit der Gemeinschaft wichtig. Mit



Samuel Liebmann und **Anja Hahn** (war nicht anwesend) gibt es regelmäßig **gute Kooperationen und viel Austausch**. Man sieht sich nicht als Konkurrenz, sondern als **Bereicherung**.

Vampire saugen Blut - und das auch in Kölln-Reisiek. Und aus dem gesammelten Beiträgen beim **Blutspenden** wurde eine **Spende an den Freundeskreis Ergli** übergeben, die einer Familie zugute kommen soll, die ihre ausgebrannte Wohnung wieder aufbauen muss.

Nach der Veranstaltung war noch viel Zeit, sich mit verschiedenen anwesenden Gästen, wie auch mit den Vertreterinnen und Vertretern der Vereine, Verbände, Kirchen und der Politik noch einmal **ausführlich auszutauschen**.

Apropos Politik: Gerade als die Bürgermeisterin auf die **Bundestagswahl im Februar** zu sprechen kam, betrat unser **Direktkandidat, der stellvertretende Landrat Daniel Kölbl**, den Versammlungsraum. Was für ein Timing...



Zum Schluss **danken** wir noch einmal dem 7-köpfigen **CDU-Vorbereitungs-Team, Monika Gruhn** und **Luka Domanski** für die Betreuung, **Berit Köpcke, Uli und Matthias Kurzhals** für den Verpflegungs-Service sowie **Ralph Schmidt** für den technischen Support.

PS: Die Familie aus Ergli, die durch den Brand in ihrer Wohnung einen großen Schaden erlitten hat, ist weiterhin auf Spenden zur Unterstützung der Renovierung angewiesen.

Konto der Mutter: Liene Vanagile - Dance

LV31HABA0551021687689 (das reicht zur Überweisung)

technik Neue Waschanlage, neue Waschtechnik Neue Waschanlage, neue Waschtechnik



Aral Center Tanja Domanski

- * lackschonende Soft Tec Autopflege
- * Transporterwäsche bis 2,80 m Höhe

- * Aral Bistro mit täglich frischen Brötchen und Mittagstisch
- * Geschenkartikel / Blumen
- * DHL Paketshop

Werner-von-Siemens-Straße 1
25337 Elmshorn
an der Autobahnabfahrt Elmshorn
am Grauen Esel





Quelle: CDU / Christiane Lang

Einladung zur Ostereier-Suche

für alle Kinder im Alter bis 10 Jahre
und ihre Familien (aus Kölln-Reisiek)

am Ostermontag, 21.04.2025

um 10.30 Uhr

am / im Gemeindezentrum

Der Osterhase kommt wieder zu uns ans Gemeindezentrum und versteckt Ostereier.

Kommt zu uns und sammelt **gemeinsam** fleißig mit. Wenn alle Eier gefunden wurden, bekommt jedes Kind von uns eine kleine Überraschung.

Ehrensache: An diesem Tag gibt es keine politische Werbung oder Ansprache, auch nicht an die Eltern. Wir wollen einfach ein schönes Happening am Ostermontag haben; hoffentlich bei schönem Wetter - ansonsten suchen wir im Gebäude.



Quelle: CDU / Christiane Lang

Kita Blühwiese und Bauangelegenheiten

Stand der Dinge zur Kita Blühwiese

In der letzten Zeitung konnten wir von dem wichtigen Meilenstein berichten, den wir erreicht haben: die **Einreichung des Bauantrages** (zur Erinnerung: das war der 06.09.2024). Leider haben wir bis zum heutigen Tage [Mitte März] **noch immer keine Baugenehmigung**.

Wir haben jedoch schon die **Genehmigung für die Herstellung der Grundstückszufahrt** erhalten, sodass wir die **Bäume in dem betreffenden Bereich schon entfernen** durften. Hier müssen die Schutzfristen eingehalten werden, sodass hier am 28.02.25 die letzte Chance für die Fällung war. Ansonsten hätte erst im Oktober wieder gefällt werden dürfen, was die Termine des gesamten Projekts gefährdet hätte.

Vor Ort ist nun folgende Situation sichtbar:



Es ist schon deutlich zu erkennen, wo die neue **Zufahrt für die Kita Blühwiese** entstehen wird.

Die nächsten Schritte werden die **Ertüchtigung der Gewässerquerung** sowie die **Herstellung der Baustraße** sein. Diese Arbeiten sind für das zweite Quartal des Jahres geplant. Für alles Weitere muss die Baugenehmigung vorliegen. Erst dann können die weiteren Bauleistungen ausgeschrieben und auch hoffentlich erfolgreich vergeben werden.

Das erste Quartal des Jahres wurde für die **Bemusterungen der gesamten gestalterischen Elemente** (Fassade, Bodenbeläge, Sanitäreinrichtungen usw.) **sowie der Spielgeräte** gemeinsam



mit dem neuen Träger Dibber und den Planern genutzt. Diese Termine haben allen viel Spaß gemacht und machen die **neue Kita schon ein Stück weit erleb- und greifbar**.

Weitere Themen

Hinter der **Grundschule** wird derzeit eine **neue Trinkwasserleitung** durch die Stadtwerke für den Anschluss des Bauhofs/Tennisheim verlegt. Vorher wurde das Gebäude über einen Abzweiger aus der Grundschule versorgt. Um die **Keimgefahr durch Legionellen im Bauhof/Tennisheim zu reduzieren**, wurde als Maßnahme entschieden, eine separate Leitung zu verlegen.

In den Weihnachtsferien wurden die **Klassenräume der 4a** durch unsere Gemeindemitarbeiter **gestrichen**. In den Osterferien sind die Malerarbeiten in den Räumen der 4b geplant.

In den Sommerferien sind noch ein paar schöne Neuerungen im BenTho's geplant. Schaut doch gerne mal vorbei.

An der Grundschule wurde ein Teil des Blitzschutzes abgerissen. Die Gemeinde hat diesen Vandalismusschaden bei der Polizei gemeldet. Auch hier muss wieder viel Geld investiert werden, da dieser Schaden sehr aufwendig zu beseitigen ist. Schade, auch dieses Geld hätten wir gerne anderweitig genutzt.

Wenn Sie Fragen haben oder Ihnen Schäden an Gebäuden auffallen melden Sie dies jederzeit gerne an: Bauen-und-planen@koelln-reisiek.de

Wir sind für Hinweise immer dankbar.

Herzliche Grüße

Annika Markull, Bauausschussvorsitzende

Zu Fuß, mit dem Rad oder Auto: Sicherheit ist

Fußgängerüberweg vom Kreis genehmigt

Im Februar 2025 kam endlich die **erlösende Nachricht vom Fachdienst Straßenbau- und Verkehrssicherheit** der Kreisverwaltung, dass die Voraussetzungen für die **Einrichtung eines Fußgängerüberwegs** (Zebrastrifen) in der Köllner Chaussee **grundsätzlich gegeben** sind.

Nachdem die Gemeinde bereits die Einrichtung eines Überwegs **im Rahmen der Planungen des Mischgebiets am Auweg im Jahr 2019 vorgesehen** hatte und dieses mit dem zu geringen Fußgänger-aufkommen abgelehnt wurde, starteten wir im Jahr 2024, als feststand, dass auch **einige Kinder, die zur Grundschule kommen müssen**, im Auweg wohnen, einen zweiten Versuch.

Bei einer erneuten Verkehrszählung wurde festgestellt, dass die **Anzahl der KFZ-Bewegungen** auf der Köllner Chaussee **und die prognostizierten Fußgängerquerungen** ausreichend sind, um einen Fußgängerüberweg einzurichten. Anfang März 2025 wurde in einem **Ortstermin** ein **möglicher Standort westlich vom Auweg diskutiert**, der nun in die weiteren Planungen einfließen soll.



Die fertigen Planungen, die ein Ingenieurbüro ausarbeitet, werden danach in einer **Behördenbeteiligung** (bspw. Polizei, Ordnungsamt) thematisiert. Sofern in diesem Verfahren keine Einwendungen vorhanden sind, wird der Kreis die **Einrichtung des Fußgängerüberwegs anordnen** und die Gemeinde kann diesen einrichten. Es bestehen aus heutiger Sicht gute Chancen, dass in diesem Sommer die bauliche Umsetzung erfolgen kann.

Überblick über weitere Verkehrsthemen

Im Sommer 2024 gab es mit dem Fachdienst Straßenbau- und Verkehrssicherheit einen

Ortstermin, bei dem einige weitere Themen angesprochen wurden:

Fußgänger- und Radfahrerquerung an der Köllner Chaussee in der scharfen Kurve in Altenmühlen: Hier wurde von der Gemeinde der Wunsch geäußert, **ca. 50m vor der Kurve eine Querungsmöglichkeit zu schaffen** und auf der anderen Seite einen Geh-/Radweg einzurichten.

Quelle: Apple Karten



Mündlich wurde vom Kreis die Rückmeldung gegeben, dass diesem Wunsch **aus folgenden Gründen nicht entsprochen** werden kann:

1. Es liegen **keine Erkenntnisse bzgl. eines Unfallschwerpunkts** vor. Aufgrund der Geschwindigkeitsreduzierung auf 40 km/h sei die **Verkehrssicherheit gegeben**.
2. Bei einem Geh-/Radweg auf der anderen Seite der Köllner Chaussee bestünde eine **Benutzungspflicht für Radfahrende**. Das heißt, alle Radfahrenden, die aus Kölln-Reisiek Richtung Bevern fahren, müssten zunächst auf die rechte Straßenseite und in der Kurve wieder auf die linke Seite wechseln.

Fahrradschutzstreifen in der Köllner Chaussee: Es wurde seitens der Gemeinde darauf hingewiesen, dass es **im Kurvenbereich zu gefährlichen Überholmanövern** kommt. Der Kreis hat zurückgemeldet, dass ein Überholen im Kurvenbereich **aufgrund der schlechten Sichtverhältnisse nicht erlaubt** ist. Ein Überholverbotsschild müsste nicht aufgestellt werden. Eine Geschwindigkeitsreduzierung wäre ebenfalls nicht erforderlich. Es sind keine Unfälle aktenkundig.

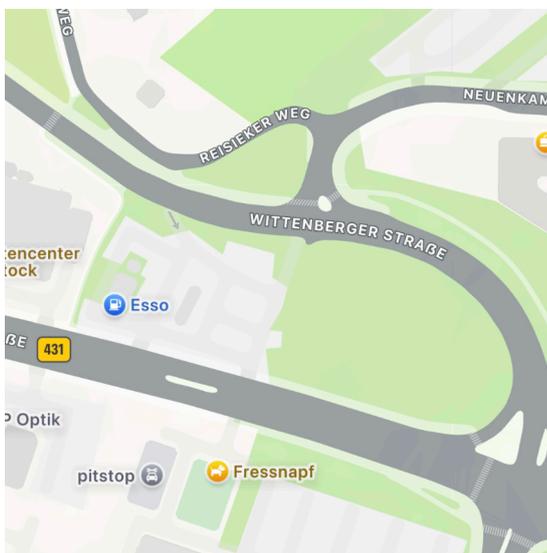


für uns alle wichtig: Mobilitäts-/Wegeausschuss

Querung des Schulwegs auf Höhe Stabeltwiete: ein Fußgängerüberweg (Zebrastrifen) wurde kurz diskutiert. Es wurde festgestellt, dass die Verkehrssicherheit mit der Einrichtung eines Überwegs nicht erhöht werden würde, da der Schulweg sehr stark von Radfahrern benutzt wird, die den Überweg ohne abzusteigen nutzen würden.



Geh- und Radweg an der Wittenberger Straße auf Höhe der Esso-Tankstelle: Viele Kinder aus Kölln-Reisiek besuchen die Leibnizschule, Einwohner und Einwohnerinnen arbeiten im Gewerbegebiet am Ramskamp. **Für Radfahrende ist bisher keine vernünftige Verkehrsführung vorhanden**, da sie nach dem Verbindungsweg zwischen Gartencenter Rostock und Esso-Tankstelle **an der falschen Seite** an der Hamburger Straße fahren müssen, um an der Kreuzung diese Straße überqueren zu können. Hier wurde schon vor mehreren Jahren seitens der Gemeinde der **Wunsch an die Stadt Elmshorn und den Kreis** herangetragen, bis zur Kreuzung mit der Hamburger Straße **einen Geh-/Radweg an der Wittenberger Straße einzurichten**. Die Beteiligung mehrerer Behörden und Grundstückseigentümer macht dieses **Thema jedoch sehr komplex**. Mittlerweile liegt eine **erste Skizze für eine mögliche Verkehrsführung** eines Radwegs vor, die Ausgangspunkt für weitere Beratungen sein wird.



Quelle: Apple Karten

Leider entsprechen die Antworten des Kreises nicht immer den Erwartungen/Wünschen der Gemeinde. Wir werden seitens der **CDU-Fraktion** jedoch weitere Möglichkeiten nutzen, diese und weitere Themen im Ausschuss und bei den verantwortlichen Behörden anzusprechen. Gerne nehmen wir auch Anregungen der Bürgerinnen und Bürger entgegen.

Michael Lühn, Fraktionsvorsitzender
Vorsitzender des Mobilitäts- und Wegeausschusses

FAHRSCHULE
MIAMI DRIVE

- Fahrausbildung aller Klassen
- Aufbauseminare für Fahranfänger (ASF)
- Fahreignungsseminare (FES)
- Berufskraftfahrer Aus- und Weiterbildung nach BKrFQG für die Klassen C und D (BKF)

Steindamm 57 • 25337 Elmshorn
0 41 21 / 42 88 64
0172 / 520 21 20
info@miami-drive.de
www.miami-drive.de

Büro:
Dienstag + Donnerstag 16 - 20 Uhr
und nach Vereinbarung
Theorieunterricht Klasse B
Dienstag + Donnerstag 18.30 - 20 Uhr

Grüne Seiten der CDU Kölln-Reisiek

Nistkamera an der Grundschule



Die **Jagdgemeinschaft** Kölln-Reisiek hat der Grundschule einen **Nistkasten mit Kamera** gespendet. Die Kamera ist installiert und ist über die Homepage der Grundschule öffentlich aufrufbar. Schaut doch mal vorbei, ob schon ein Vogel eingezogen ist:

<https://gs-koelln-reisiek.de/index.php/schule/unser-online-nistkasten>



Wetterstation an der Grundschule



Gemeinsam mit der Grundschule hat die Gemeinde eine Wetterstation an der Grundschule installiert. Die Daten können **z.B. im Sachunterricht** genutzt werden.

Auch die Wetterstation ist **öffentlich aufrufbar**.

Schaut noch mal vorbei:

<https://gs-koelln-reisiek.de/wetterstation/>

Unterstützung der Jägerschaft

Beim CDU-Mitgliedertreffen am 21. November letzten Jahres haben die Mitglieder der CDU Kölln-Reisiek nicht nur über wichtige Gemeindethemen gesprochen, es entstand auch die **Idee einer Spendenaktion** zugunsten der örtlichen Jägerschaft.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung kam es dann zu einer **großartigen Tellerspende von insgesamt 500 Euro**, die nun **an die Jägerschaft** überreicht werden soll, um deren **wertvolle Arbeit für Natur- und Wildtierschutz** in Kölln-Reisiek zu unterstützen.

„Unsere Jägerschaft leistet einen enorm wichtigen Beitrag für den Naturschutz und das ökologische Gleichgewicht in unserer Gemeinde,“ betonte ein CDU-Mitglied. „Mit dieser Spende möchten wir ihre Arbeit wertschätzen und unterstützen.“ Die Jägerinnen und Jäger setzen sich das ganze Jahr über für den Schutz der Wildtiere und der Natur ein und **fördern somit die Erhaltung unserer Umwelt**.

Die **CDU Kölln-Reisiek** bedankt sich bei allen Spendern, die durch ihre Spendenbereitschaft dieses Zeichen der Anerkennung und Unterstützung möglich gemacht haben. Gemeinsam bleibt man dem Ziel verbunden, die Natur und Umwelt der Gemeinde nachhaltig zu fördern und zu bewahren.

Folgt doch gerne der **Jägerschaft auf Instagram**:
www.instagram.de/kruECKAU_jagd



Köhnholz 24 · 25336 Elmshorn
Telefon 0 41 21 / 9 34 44
Telefax 0 41 21 / 9 25 55

- Haustüren und Fenster ■ Treppenrenovierungen
- Einbruchsicherung ■ Insektenschutz und Rollläden
- Innenausbau ■ Einbauschränke ■ Reparaturen

www.tischlerei-konetzny.de · info@tischlerei-konetzny.de



Graben- und Baumpflegemaßnahmen

Auf den letzten „Drücker“

Mitte Februar regte sich etwas in der Gemeinde: Arbeiter rückten mit Großgerät an und begannen damit, **wild wuchernde Bäume zu entnehmen** und **Knicks „auf Stock“** zu setzen. Eine Woche später, pünktlich zur Bundestagswahl, wurde auch **entlang des Laufgrabens (K16)** vom Ententeich bis zum Gemeindezentrum überall sichtbar, dass wichtige Pflegearbeiten erledigt wurden.

Wichtig sind die Pflegeschnitte unter anderem, weil **Grabenkanten instabil** geworden oder Abflüsse verstopft waren. Am Laufgraben und „Ententeich“ kommt es bei fehlender Pflege auch zu einer **möglichen Erhöhung der Nutria-Population**. Diese mögen den



Kahlschnitt nicht, da ihr Lebensraum dadurch zerstört wird (Verstecke entfallen).

An den **Regenrückhaltebecken am Gemeindezentrum** war der Schnitt ebenfalls wichtig, um den



*Seit Generationen
Ihre zuverlässige Hilfe im
Trauerfall.*



Telefon 04121-93444
Tag- und Nachtdienst

Wir helfen Ihnen weiter:
www.bestattungen-konetzny.de

**JOHANNES
KONETZNY
GMBH
BESTATTUNGEN**

besseren Abfluss höherer Regenwassermengen wieder gewährleisten zu können. Erst durch das Entfernen der Gehölze und des anderen Bewuchses ist es nun wieder möglich, **die eigentlichen Abflüsse gründlich zu reinigen** und somit die Abflussmengen zu erhöhen.

Ebenfalls wurde an **zwei Parkbuchten am Gemeindezentrum** das Gehölz entfernt, um den Zugang zum Bauvorhaben „Kita Blühwiese“ freizumachen. Da die Arbeiten nur bis Ende Februar durchgeführt werden durften, war es dringend nötig, dass dies just-in-time erledigt wurde. Für das



Abfahren der Holzstapel gab es eine Verlängerung der Frist bis Mitte März durch die Untere Naturschutzbehörde (UNB).

Weitere Berichte zur Kita Blühwiese finden sich auf den Seiten 6-8 (Berichte aus dem Bauausschuss).

1. Kölln-Reisieker Umweltmesse

Wir können auch Messe...



Bürgermeisterin **Ines Perrey** begrüßte die Besucherinnen und Besucher der 1. Kölln-Reisieker Umweltmesse am 15. März im Gemeindezentrum. Mit Spannung war der Veranstaltung entgegengefiebert worden. Nun galt es zu schauen, ob die Bürgerinnen und Bürger sich auch **auf ein neues Veranstaltungsformat einlassen** würden.

Jan Krüger (links) brachte bereits im Jahr 2023 die Idee eines Messeformats ins Gespräch und gab den Startschuss zur Planung in seinem damals neuen **Ausschuss für Klimaschutz und Energie**. Die konzeptionelle Ausgestaltung übernahm sein Nachfolger Peter Hölzl (Mitte), als treibende Kraft im Organisatorischen wirkte der stellvertretende Ausschussvorsitzende **Frank Bohlmann**.

Schnell war klar: so eine Messe organisiert man nicht „mal eben so“. Darum waren am Durchführungstag auch der **Umweltausschuss**, der **Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport** sowie der **Ausschuss für Familien und Soziales** personell mit eingebunden.

Als Standbetreiber konnten die **Stadtwerke Elmshorn**, der **Kinderschutzbund Elmshorn**, die **Kreisverwaltung Pinneberg**, der Köllner Hof, der BUND sowie die Elmshorner Gruppe Fridays for Future gewonnen werden. Dazu gab es **Vorträge** seitens der Kreisverwaltung und der Stadtwerke sowie durch die **Hamburger Oberärztin Jasmin Hölzl**.

Wichtig war der Gemeinde als Veranstalterin, dass **alle Altersgruppen angesprochen** werden und besonders auch die Kinder eingebunden und

beschäftigt werden sollten. Dies gelang gut.



Blickfänge und Anlaufstationen für die Kinder waren sowohl der Stand als auch das **Glücksrad** mit Preisen des Kinderschutzbundes; die **Eintopfaktion** des Umweltausschusses, aber auch die Stände des Köllner Hofes sowie Fridays for

Future boten kindgerechte Aktionen.

Für die Erwachsenen gab es ebenfalls **viele optische Anreize**, es gab **viele interessante Gespräche**, neue (und bekannte) Informationen sowie **einen guten Austausch**, der das Thema **Klimaschutz in Kölln-Reisiek** wieder ins Bewusstsein rief oder neue Ideen



1. Kölln-Reisieker Umweltmesse

entstehen ließ. Auch **wichtige Kontakte konnten geknüpft werden.**

Aber zu einer Messe gehören **auch interessante Vorträge.** Dem Ausschuss ist es gelungen, auch hier **ein buntes, interessantes Programm** aufzustellen. Dabei ist der Schnitt unseres Gemeindezentrums dafür geradezu ideal: ein großer Raum für Präsentationen und Austausch, dazu der Schulungsraum als Vortragssaal.

Und so lockten die Vorträge zur **Ressourcenschonung** (Kreisverwaltung), **zum praktischen Hitzeschutz** (Dr. Jasmin Hölzl) sowie über **Alternativen zur Strom- und Wärmegewinnung** jeweils einige interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer auf die Messe. Anschließend standen die Referentinnen und Referenten jeweils noch für kleinere Rückfragen oder ausführlichere Gespräche gerne zur Verfügung. Leider musste die Aufführung des Kindergarten krankheitsbedingt abgesagt werden.

Und dennoch: Die **Wichtigkeit der Nachhaltigkeit** auch bei den Jüngsten zu etablieren war ein wichtiges Ziel der insgesamt gut gelungenen Premiere. So wurde beispielsweise am Glücksradstand, der von den Mitgliedern des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport betreut wurde, die **17 Ziele für nachhaltige Entwicklung** mit Kindern (und Eltern) besprochen. Die Kinder haben dafür ein gutes Gespür. Sie müssen durch uns lediglich mit diesen Zielen in Berührung gebracht werden.

Ob und in welchem Rhythmus es diese Umweltmesse künftig wieder geben soll, wird nun in den zuständigen Ausschüssen beraten. **An neuen Ideen und Verbesserungsvorschlägen mangelte schon abends nicht.**

**Vorträge
Aufführungen**

11:00 – 11:30 Eröffnung der Messe

12:00 – 13:00 Klimaschutz durch Schonung der Ressourcen im Alltag – Mitmachen ist ganz einfach
Präsentation der Kreisverwaltung Pinneberg

13:00 – 14:00 Praktischer Hitzeschutz für kranke Menschen und Senior:innen
Vortrag von Dr. Jasmin Hölzl, Fachärztin für innere Medizin

14:00 – 15:00 Klimaschutz durch effiziente Strom- und Wärmegewinnung – Die richtige individuelle Alternative finden
Präsentation der Stadtwerke Elmshorn

15:00 – 16:00 „Seit dem 1. Juli 2019 ist die Nutzung von Einwegplastik gesetzlich verboten“
Aufführung der Theatergruppe des Zukunftskinder Gartens Kölln-Reisiek

Gemeinde Kölln-Reisiek
Ausschuss für Klimaschutz und Energie
www.koelln-reisiek.de

Durch Klimawandel besteht auch in Deutschland ex während der Hitzewelle der letzten Jahre starben in tausende Menschen an Hitzefolgen, meist ältere Menschen

UW Mitte Sandberg
Leistung bei 23 MW

Aus Liebe zur Region.

Köllner Hof

Großes Naturkostsortiment mit über 2000 Bio-Produkten:

- viel Obst und Gemüse – auch aus eigenem Anbau,
- frisches Brot,
- Käse- und Feinkosttheke,
- Weine und Säfte
- und vieles mehr!

Öffnungszeiten Hofladen:

Mo. – Fr.: 9:00 – 19:00 Uhr
Sa.: 9:00 – 14:00 Uhr

**Dorfstraße 3
25337 Kölln-Reisiek**

04121-74901
www.koellner-hof.de
DE-ÖKO-006

bioladen

Bioland

Kommen Sie auch zum Selbsternten vorbei!